

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 21

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

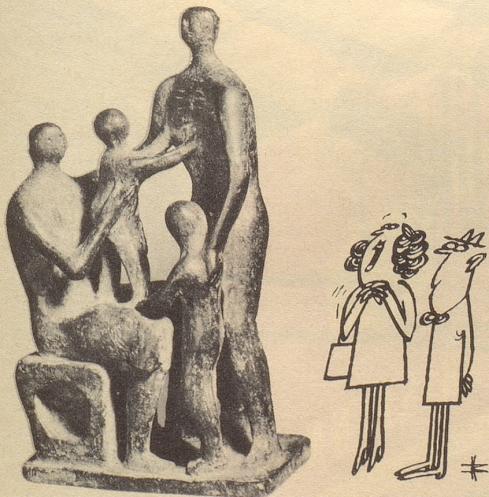
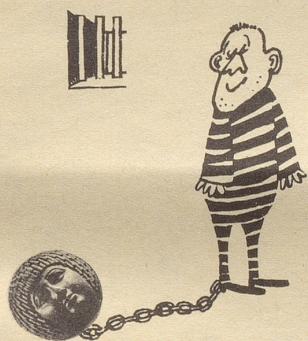
LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns



«Natürlich ist es auch echt ...»



«Schau, die Kleinen, ganz der Papa ...»

Da war auch ein Fräulein in Fluntern.
Um ihren Freund zu ermuntern
Beschaffte die Maid
Reizstoff – für ein Kleid,
Und zwar von zwei Stoffen den buntern.

Max Grütter, Bern

Die Jumpfer Annegret von Brugg,
Die ließ den Heiri nicht mehr lugg.
Eh er's bedachte, war
Er schon am Traultar.
Nun kann der Arme nicht mehr zrugg.

F. Wyß, Luzern

Ich fand einen Maler im Land,
Der malte fast alles von Hand,
Und dazu noch gut. –
Was er *heute* tut?
Er spritzt alles – malt noch am Rand.

J. Frei, Winterthur

Ein Knabe aus Schwyz ging nach Flandern
Vier Tage marschieren und wandern.
Nun wandert man zwar
Auch in Schwyz wunderbar –
Doch wie stände man da vor den andern!

Robert Daester, Corsier

Ein Schiffskoch, er litt an Neurosen,
Buk Krapfen für seine Matrosen.
Die Pastete war schlecht
Und der Inhalt erst recht,
Er stammte aus Kit-e-cat-Dosen.

F. von Arx, Niedergösgen

Es wohnte ein Gammler in Baden,
Der hatte wie Zündhölzchen – Waden.
Er strampelte los,
Per Rad nach Davos,
Um neu seine Waden zu laden.

E. Haupt, Zofingen

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion